

### **Der Bedarf an Raum und Deutschkursen ist riesig!**

Die Kirche hat **Räume**, kann Gastgeberin sein für 2 Stunden pro Woche.

Bereits das Angebot der Kirchgemeinde, ein Mal in der Woche zwei Stunden einen Raum zur Verfügung zu stellen, ist eine Hilfe für Asylsuchende (nicht Mittwochmorgen, dann ist „Auszahlung“ des Wochengeldes).

**Deutschkurse** gibt es für Asylsuchende, aber viel zu wenige. Darum ist der Bedarf für diese Menschen sehr gross. Es bestehen sogenannte „contacts“ vom Verein Netzwerk-Asyl, wo man sich treffen, teilweise auch Deutsch lernen kann. Beratung und eigene Angebote siehe [netzwerkasyl.ch](http://netzwerkasyl.ch) – für den Raum Aarau/Lenzburg: Max Heimgartner, 062 822 20 79 und [maxner@hispeed.ch](mailto:maxner@hispeed.ch). – Raum Ostaargau: Patrizia Bertschi 079 485 24 46.

Zum Einstieg: der Kanton benutzt „Vorstufe Deutsch 1“, Büchler Verlag

- ➔ Das Buch ist zu empfehlen, dann kann es im kantonalen Deutschkurs weiterverwendet werden.

### **Wie beginnen?**

- ➔ Gespräch in der Kirchenpflege/Pfarrteam: was ist möglich?
- ➔ Gespräch mit Freiwilligen, die sich engagieren möchten
- ➔ Mit katholischer Seite, Behörden, Betreuer vor Ort der Asylsuchenden
- ➔ Ev. Gespräch mit Netzwerk Asyl oder anderen erfahrenen Freiwilligen

### **Mehr Informationen/Links:**

<http://www.integrationsaargau.ch/fluechtlingen-helfen/>

(mit vielen Projekten, Links, Ideen, Informationen)

<http://www.netzwerkasyl.ch/312.0.html>

Zum Beispiel das Projekt bbb (Bildung Begegnung Beschäftigung), das Asylsuchende mit ihrer Umgebung bekannt macht: von Bibliothek bis Museum, Treffen mit Förster, Abfall-Bewirtschaftung, Informationen über Vereine, Kinderprogramm etc.

Zum Beispiel das Projekt „Leben und Lernen“, das jungen Asylsuchenden Tagesstruktur und Unterricht ermöglicht, bis sie Bescheid bekommen – das kann Jahre dauern, die genutzt werden sollen. Diesbezüglich gibt es vom Kanton keine Angebote, eines vom Verein Netzwerk Asyl.

<http://www.zh.ref.ch/hilfe/hidden/dateien/leitfaden>

Die Informationen des Leitfadens beziehen sich auf den Kanton Zürich, erklären auch Asylabläufe - jedoch im Aargau ähnlich. Auch Projekte mit Adressen zum Nachfragen werden angeboten – über laufende Projekte (mit Ansprechperson) im Aargau kann die Fachstelle (unten) Auskunft geben!

\*\*\*\*\*

*Fachstelle Weltweite Kirche*

*Sonja Zryd*

**Reformierte Landeskirche Aargau**    [sonja.zryd@ref-aargau.ch](mailto:sonja.zryd@ref-aargau.ch)    +41 62 838 09 62

Stritengässli 10

5001 Aarau

<http://www.ref-ag.ch/bildung-spiritualitaet/fachstelle-weltweite-kirche/>